

Junge Gewichtheber holen ersten Mannschaftssieg

Für 2013 bildet der **ACU Krems mit dem HSV Langenlebarn eine Wettkampfgemeinschaft** für die Mannschaftsmeisterschaft. Die Mannschaft besteht praktisch nur aus Jugend- und Juniorenathleten und ist die jüngste Mannschaft, die in Österreich an den Start geht.

Die erste Runde in Breitenfurth hatte man klar mit 4:0 verloren. Damit lag die junge Truppe leider gleich zum Auftakt am letzten Platz. In der **zweiten Runde**, die im Lerchenfelder Volkshaus ausgetragen wurde, **traf man auf die WKG Loosdorf – Melk**, welche in der ersten Runde Liga-Bestleistung aufgestellt hatte, und die als Favorit auf den Mannschaftstitel in der Regionalliga Ost C gehandelt wurde.

Um nicht ganz chancenlos zu sein holte der Wettkampfpartner aus Langenlebarn mit **Jürgen Pikola** einen ehemaligen Top-Athleten aus dem Heber-Ruhestand, der zwar weit weg von seinen ehemaligen Bestleistungen war, aber mit 100kg im Reißen und 115kg im Stoßen immer noch eine wichtige Aufwertung der Gesamtstärke darstellte. Damit hoffte man, den Kampf spannend gestalten zu können.

Was dann im Volkshaus passierte überraschte aber alle. Das Konzept, die jungen Athleten zu forcieren, ging diesmal voll auf. **Florian Schindler** stellte persönliche Bestleistungen auf, **Philipp Gotthart** stellte persönliche Bestleistungen auf und erreichte erstmals 200 Sinclairpunkte, **Florian Doppler** stellte ebenfalls persönliche Bestleistungen auf. Damit lag man plötzlich klar in Führung.

Der Kremser Beitrag zum Erfolg konnte sich ebenfalls sehen lassen. **Florian Koch** zeigte eine fehlerlose Serie. Mit 105kg im Reißen verbesserte er seine, erst 3 Wochen alte, Höchstmarke erneut und auch im Stoßen erwischte er einen perfekten Tag und steigerte sich auf 115kg, ebenfalls neue Bestmarken. Beide Leistungen wurden auch wieder in die ACU-Vereinsrekordlisten eingetragen. Für den nur 80,2 kg schweren Athleten ergab das hervorragende 270,91 Sinclairpunkte. In der Mannschaftswertung erreichte man 1199,63 Punkte. Der Gegner, der seine gute Leistung aus der ersten Runde wiederholen konnte, erreichte 1128,56 Punkte und war damit klar mit 2:0 geschlagen.

Für die weitere Meisterschaft bedeutet dies, dass die WKG Langenlebarn-Krems wieder voll im Rennen ist. Mit einem Sieg über die Staffel der Stockerauer Gitty-City im Juni könnte man sich bereits wieder auf Rang 2 einordnen, und mit einer guten Herbstsaison auch den Titel holen. Dass dies keine Illusion ist hat man mit den 1199,63 Punkten klar bewiesen, denn in diesem Jahr kam noch keine andere Mannschaft in dieser Liga auch nur annähernd an diese Leistung heran.